

# Stadt Werneuchen

## Hauptausschuss der Stadt Werneuchen

---

### Niederschrift zur 20. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Werneuchen

---

Werneuchen, 10.05.2022

**Ort:** Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

**Tag:** 05.05.2022

**Beginn:** 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 7 Mitglieder.

**Anwesend sind:**

Herr Frank Kulicke

Frau Kristin Niesel

Herr Thomas Braun

Frau Karen Mohr (Vertretung für Frau  
Simone Mieske)

Herr Maik Grabsch

Frau Germaine Keiling

**Abwesend sind:**

Frau Jeannine Dunkel (entschuldigt)

Frau Simone Mieske

**Gäste:** SGL Bauverwaltung, 3 Personen

**Protokollantin:** Frau Sperling

---

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

#### TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 17.03.2022

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Einwohnerfragestunde

#### *Vorlagen des Bürgermeisters*

5 Beschluss zur überplanmäßigen Auszahlung bei der Haushaltsstelle 36.6.01/4603.785100 Spielplatz Stienitzau

Bv/542/2022

6 Beschluss zur überplanmäßigen Auszahlung bei der Haushaltsstelle 54.1.01/6312.785300 Gehweg Siedlungsstraße Weesow

Bv/543/2022

7 Beschluss zur 1. Änderung Richtlinie Zuwendungen Vereine

SKK/146/2022

8 Beschluss über die Gewährung von Zuschüssen für Vereine im Jahr 2022

SKK/142/2022

9 Beschluss zur gutachterlichen Bewertung der Potenzialflächen für das Achsenentwicklungskonzept Ahrensfelde-Werneuchen

Bv/539/2022

10 Beschluss zur Ausführungsvariante für die grundhafte Sanierung der Alten Hirschfelder Straße in der Stadt Werneuchen

Bv/540/2022

11 Antrag auf Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Werneuchen - hier Abweichung von § 5 - Dachaufbauten

Bv/535/2022

12 Beschluss zur Bestätigung des Standortes der geplanten Skateranlage Werneuchen

Bv/536/2022

13 Abberufung Trägervertreter\*innen der Kitaausschüsse

SKK/138/2022

#### *Vorlagen der Fraktionen*

14 Beschluss zur Verbesserung der Luft in der Grundschule

DIELINKE/090/  
2022

15 Sicherung der Grundwasserversorgung und des Wasserhaushalts in Werneuchen

SPD/WiW/020/  
2022

16 Finanzierung Europaschule sichern

SV/012/2022

17 Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werneuchen zur Schaffung

SPD/WiW/021/

- 18 Fragen der Ausschussmitglieder
- 19 Mitteilungen der Verwaltung
- 20 Schließung der Sitzung

9

10 **Niederschrift:**

11 **Öffentlicher Teil**

12

13 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der**  
14 **Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

15 Herr Kulicke eröffnet die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit 6 von 7  
16 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

17

18 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom**  
19 **17.03.2022**

20 Frau Keiling hatte zur ihrer 3. Frage unter TOP 16 erwartet, die rechtliche Grundlage dazu genannt zu  
21 bekommen. Herr Kulicke erwidert, dass dies aus der Fragestellung nicht hervor ging. Er sagt eine  
22 Antwort zum nächsten A1 zu.

23

24 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

25 Frau Keiling spricht sich dafür aus, beide Tagesordnungen der nächsten zwei SVV zusammenzulegen  
26 in eine Sitzung am 19.5.2022. Nur weil SGL Service per Mail schrieb, dass die Kommunalaufsicht  
27 vorschlägt, die Sitzung eins-zu-eins an einem anderen Tag neu zu terminieren, hieße das nicht, dass  
28 man es so machen müsse. SGL Service stellt klar, dass die Kommunalaufsicht die nun gewählte  
29 Form der Neutermiierung ausdrücklich so vorgegeben hatte und zeigt sich verwundert darüber, dass  
30 Empfehlungen der Kommunalaufsicht plötzlich als umgehbar ausgelegt werden. Dann könne man  
31 sich Anfragen zukünftig auch sparen.

32 Weiterhin wird der Einwand vorgetragen, dass auch bei einem Zusammenlegen der TO von  
33 mindestens 2 Terminen ausgegangen werden muss, weil das Pensum an einem Abend nicht zu  
34 schaffen wäre.

35 Frau Keiling beantragt beide TO der kommenden 2 Sitzungen der SVV in einem Termin am 19.5.2022  
36 zusammenzulegen: Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 1

37 Abstimmung zur TO: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

38

39 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

40 Herr Schimpke (möchte namentlich genannt werden):

41 Die Bäume in der Wesendahler Str. Sind recht groß, so dass man dagegen läuft.

42 Am Radweg Ahornallee müsste ein Lichtraumschnitt durchgeführt werden.

43 Lobt das Stadtfest und den kombinierten Radweg.

44 Herr F. Heinze (möchte namentlich genannt werden): er möchte wissen, warum nach der neuen  
45 Richtlinie der Vereinsförderung die Vereine einen hohen bürokratischen Aufwand betreiben müssen,  
46 wenn die Mittel im A2 in nahezu gleicher Höhe wie im Vorjahr vergeben wurden?

47 Weiter bittet er, zu prüfen, ob an der Einmündung zum Hangar nicht der Bau eines Kreisverkehrs  
48 möglich wäre, da zukünftig mit hohem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

49 Zum TOP 12 stellt er klar, dass nach seinem Telefonat mit dem benachbarten Landwirt, dieser zum  
50 Verkauf der Fläche bereit ist, wenn der Verein alles nötige umsetzen kann.

51 Zu 1. Erläutert Herr Kulicke, dass es darauf ankommt, nach welchem Punkt der Richtlinie etwas  
52 beantragt wird.

53 Zu 2. Sagt Frau Hupfer zu, dass im Rahmen der Vorplanung das mit geprüft werden kann.

54 Zu 3. Sagt Herr Kulicke, dass der Geschäftsführer ihn angerufen und das Verfahren bestätigt hat.

55 Herr Pieper (möchte namentlich genannt werden) fragt, ob der LKW-Verkehr in der Breite Straße  
56 durch bauliche Maßnahmen verhindert werden kann.

57 Zum TOP 17 der Fraktion SPD möchte er wissen, inwieweit deren Neueinreichung der Vorlage mit  
58 deren eigenen Prinzipien, einmal beschlossene Themen nicht erneut auf die Tagesordnung zu  
59 bringen, konform geht. Geänderte Randbedingungen gehen aus der Vorlage nicht hervor.

60 Frau Keiling antwortet, dass es sehr wohl neue Bedingungen gäbe, wie z.B. das  
61 Achsenentwicklungskonzept und verschiedene andere in der SVV entschiedene Themen, bei denen  
62 die Bevölkerung der Kernstadt nicht ausführlich mitgenommen wurde. Den Hinweis von Herrn Pieper,  
63 dass dies aus der Begründung der Vorlage nicht hervorgeht, nimmt Frau Keiling mit.

- 64  
65 **TOP 5 Beschluss zur überplanmäßigen Auszahlung bei der Haushaltsstelle**  
66 **36.6.01/4603.785100 Spielplatz Stienitzaue**  
67 Vorschlag für die TO der SVV: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
68
- 69 **TOP 6 Beschluss zur überplanmäßigen Auszahlung bei der Haushaltsstelle**  
70 **54.1.01/6312.785300 Gehweg Siedlungsstraße Weesow**  
71 Vorschlag für die TO der SVV: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
72
- 73 **TOP 7 Beschluss zur 1. Änderung Richtlinie Zuwendungen Vereine**  
74 Vorschlag für die TO der SVV: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
75
- 76 **TOP 8 Beschluss über die Gewährung von Zuschüssen für Vereine im Jahr 2022**  
77 Vorschlag für die TO der SVV: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
78
- 79 **TOP 9 Beschluss zur gutachterlichen Bewertung der Potenzialflächen für das**  
80 **Achsenentwicklungskonzept Ahrensfelde-Werneuchen**  
81 Vorschlag für die TO der SVV: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
82
- 83 **TOP 10 Beschluss zur Ausführungsvariante für die grundhafte Sanierung der Alten**  
84 **Hirschfelder Straße in der Stadt Werneuchen**  
85 Vorschlag für die TO der SVV: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
86
- 87 **TOP 11 Antrag auf Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen der**  
88 **Gestaltungssatzung der Stadt Werneuchen - hier Abweichung von § 5 -**  
89 **Dachaufbauten**  
90 Vorschlag für die TO der SVV: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
91
- 92 **TOP 12 Beschluss zur Bestätigung des Standortes der geplanten Skateranlage Werneuchen**  
93 Frau Mohr spricht sich für einen Rückverweis in die Ausschüsse aus wegen des 2. in Frage  
94 kommenden Standortes. Frau Keiling schließt sich diesem Antrag an:  
95 Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4  
96 SGL Bauverwaltung führt aus, dass die Erbgemeinschaft des zum Ankauf stehenden Grundstücks  
97 eine zeitnahe Entscheidung erwartet, da der Vorgang sonst an einen Markler übergeben wird.  
98 Antrag auf Rederecht für Herrn Heinze: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0  
99 Herr Heinze macht Ausführungen zu dem vom Sportverein favorisierten Grundstück.  
100 Vorschlag für die TO der SVV: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2  
101
- 102 **TOP 13 Abberufung Trägervertreter\*innen der Kitaausschüsse**  
103 Frau Keiling ist der Auffassung, dass entsprechend § 28 BbgKVerf die SVV für diese Angelegenheit  
104 zuständig ist. Herr Kulicke verweist auf die Ausführungen der Kommunalaufsicht dazu.  
105 Vorschlag für die TO der SVV: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0  
106
- 107 **TOP 14 Beschluss zur Verbesserung der Luft in der Grundschule**  
108
- 109 **TOP 15 Sicherung der Grundwasserversorgung und des Wasserhaushalts in Werneuchen**  
110 Antrag auf Rederecht für Herrn Schimpke: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0  
111 Herr Schimpke informiert, dass im A3 eine Änderung der Vorlage besprochen wurde.  
112
- 113 **TOP 16 Finanzierung Europaschule sichern**  
114
- 115 **TOP 17 Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werneuchen zur Schaffung**  
116 **eines Ortsteils Werneuchen gemäß §45 Bbg KVerf.**  
117 Frau Keiling erläutert einleitend die Intension der Vorlage und bezieht sich auf ihre bereits getätigten  
118 Äußerungen im A4. Frau Niesel spricht sich für eine Bürgerbefragung aus und möchte wissen, ob  
119 diese von der Fraktion angedacht ist. Frau Keiling erwidert, dass eine Bürgerbefragung nicht  
120 zwingend vorgesehen ist. Herr Kulicke stellt klar, dass im Fall einer Bürgerbefragung alle Einwohner  
121 des Stadtgebietes befragt werden müssen. Dies hatte die Kommunalaufsicht bereits bestätigt. Man ist  
122 sich darüber einig, dass für eine mögliche Bürgerbefragung ein verständlicher Fragebogen erarbeitet  
123 werden soll.

124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181

## **TOP 18 Fragen der Ausschussmitglieder**

Herr Kulicke verliest die Antworten auf die Fragen aus der letzten Sitzung.

### 1. Erweiterung Netto an der B158:

Wer hat die Erweiterung des Netto genehmigt? Wurde bei der Genehmigung die Gestaltungssatzung berücksichtigt? Wie viele Parkplätze fallen weg? Mehr Verkaufsfläche erfordert mehr Parkplätze. Wie hoch ist das Parkplatzdefizit dann insgesamt und wie erfolgt der Ausgleich (Ablöse oder Schaffung von Parkplätzen)?

Antwort: Die Erweiterung des Netto-Marktes wurde im Rahmen eines normalen Bauantragverfahrens (00718-21-50) am 19.10.2021 von der unteren Bauaufsichtsbehörde beim Landkreis Barnim genehmigt.

Auszug aus der gemeindlichen Stellungnahme zum Bauantrag vom 06.07.2021 :

Stellplätze: im Bestand für beide Gebäude sind aktuell 112 Stellplätze vorhanden, d.h. es gibt ein deutliches Guthaben von ca. 50 Stellplätzen. Durch die Markterweiterung (Anbau) des Netto-Marktes verringert sich die Parkplatzfläche und es stehen noch 98 Stellplätze zur Verfügung. Erforderlich wären bei 2.425 m<sup>2</sup> Gesamtfläche beider Gebäude (Netto + KIK+ Sparkasse +Imbiss +Blumenladen) 61 Stellplätze. Somit sind die Vorgaben der Stellplatzsatzung erfüllt und es verbleibt mit 37 Stellplätzen auch ausreichend Reserve.

Gestaltungssatzung:

Für die Werbung/Beschilderung wurde am 20.10.2021 eine weitere Baugenehmigung von der unteren Bauaufsichtsbehörde beim Landkreis Barnim erteilt (007-21-20). Die Verwaltung hatte dazu am 04.08.2021 nach Prüfung und Abgleich mit der Gestaltungssatzung das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Gaube wird am Anbau wie vorher integriert, bis auf ein zusätzliches Wechselschild auf der Südseite (Bundesstraße) am Gebäude ändert sich nichts zum vorigen Erscheinungsbild.

### 2. Installation Kameras am Bahnhof:

Waren die Aufzeichnungen durch die Kameras von Nutzen? Wenn ja, stellen Sie diesen bitte kurz dar. Bitte legen Sie den Stadtverordneten eine Aufstellung aller Aufwendung, die im Zusammenhang mit der Videoüberwachung bisher angefallen sind (inkl. Wartung und Reparatur), vor.

Antwort: Die Kameras sind von Nutzen. Seit der Installation wurden keine Straftaten, insbesondere keine Sachbeschädigungen, gemeldet. Für die Kameras spricht gerade deren präventive Wirkung.

Kostenaufstellung:

22.798,52 € Videoüberwachungsanlage Material und Technik (Bhf. Seefeld u. Werneuchen)

6.353,41 € Aufbau, Montage, Einrichtung durch Videoüberwachungstechniker

557,55 € zusätzlicher Kletterschutz (Material + Montage)

3.033,31 € Wartung 2xjährlich für 2022

32.742,79 € gesamt brutto

### 3. Stadtwerke, Herr Dahlke:

Hiermit beantragt die Fraktion SPD/WIW für den nicht öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung einen Tagesordnungspunkt zur vollständigen Information zu den Abläufen und den Hintergründen bzgl. Kündigung, Widerruf der Kündigung, Gründe für die Beurlaubung des Geschäftsführers usw. Dazu ist der Geschäftsführer, Herr Dahlke, einzuladen. Sollte Herr Dahlke nicht erscheinen können, ist ihm Gelegenheit zu einer schriftlichen Stellungnahme zu geben, welche dann zu verlesen ist.

Antwort: Dies eine Angelegenheit des Aufsichtsrates ist und keine Personalangelegenheit der SVV.

## **TOP 19 Mitteilungen der Verwaltung**

SGL Service verliest einen Auszug aus der Mitteilung der Kommunalaufsicht zu § 28 BbgKVerf in Bezug auf die Benennung der Trägervertreter für die Kitas. Es wird zugesagt, die eMail der Kommunalaufsicht im Nachgang zur Verfügung zu stellen. (nach der Sitzung wurde es an alle Fraktionsvorsitzenden geschickt)

Herr Kulicke informiert, dass auch die Entscheidung zur Vergabe von Mitteln aus dem Kulturfond aus dem A2 auf der TO der SVV stehen wird, weil der A2 auch darüber keine Entscheidungsbefugnis hat.

## **TOP 20 Schließung der Sitzung**

**Ende:** 20:07 Uhr

182 Frank Kulicke  
183 Vorsitzender des Ausschusses